



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst



SV Atlas - Lüneburger SK Hansa

Samstag / 14.03.2026 / 14:00 Uhr



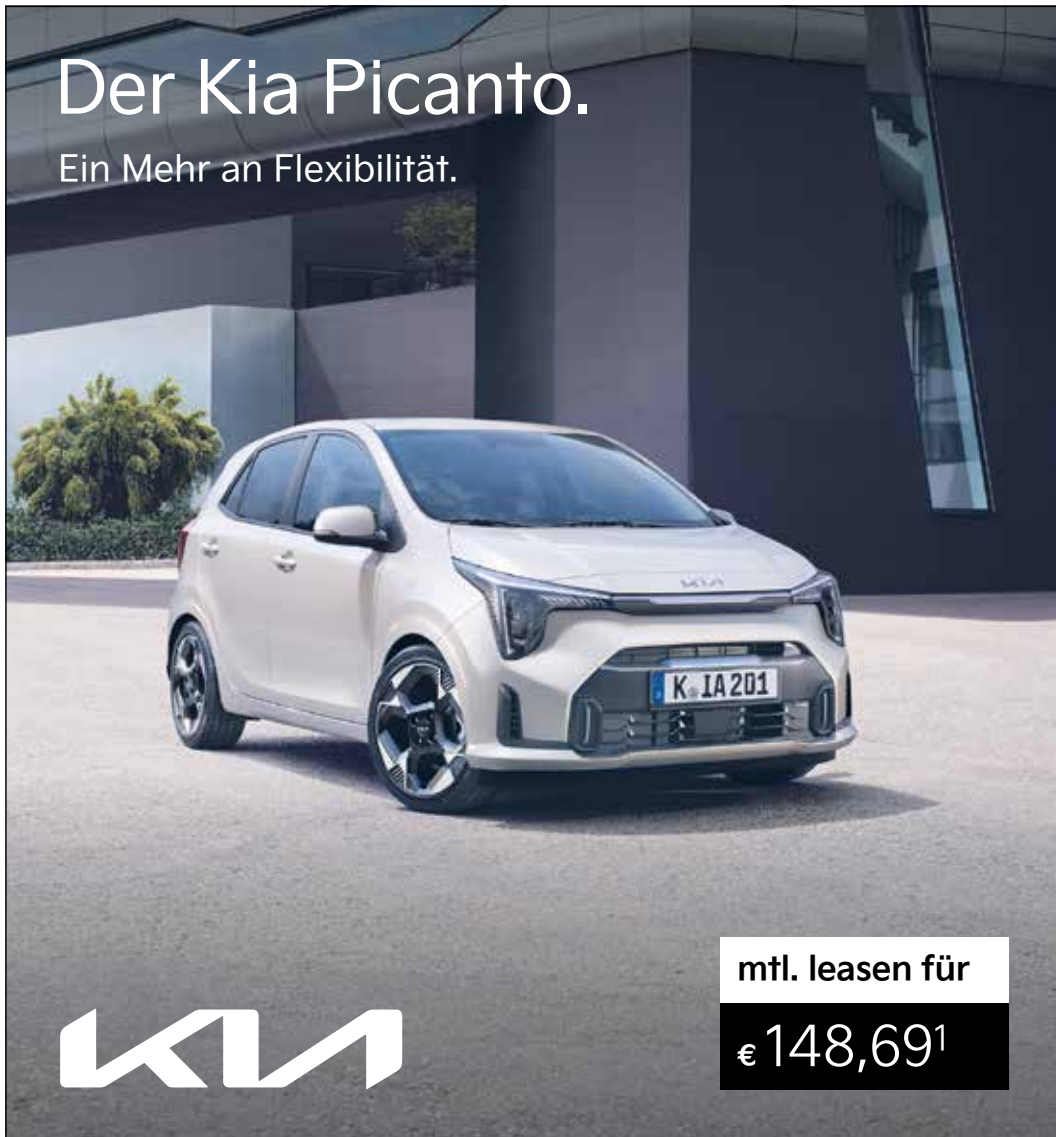
WIR FÜR DELMENHORST

Bild: A. Klattenhoff

SVATLAS.DE   

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



mtl. leasen für

€ 148,69¹

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 GDI MT Core, 50 kW (68 PS), schon für € 148,69 monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 16.790,25	Gesamtlaufleistung	5.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 148,69
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 7.309,67

Kia Picanto 1.0 GDI MT Core (Super/ 5-Gang-Schaltgetriebe); 50 kW (68 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 117 g/km. CO₂-Klasse D.

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 141 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.350,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026.



Liebe Atlas-Familie, liebe Blau-Gelbe,

Moin, liebe Atlas-Fans und ein herzliches Willkommen an unsere Gäste vom Lüneburger SK Hansa

Willkommen auf der offiziell schönsten Baustelle Delmenhorsts. Ich begrüße euch zu einem Heimspiel, das von der Tabellenkonstellation her eigentlich schon das Prädikat „Spitzenspiel“ verdient hat.

Hinter uns liegt die erste englische Woche des Jahres – und die hatte es in sich! Mit sieben Punkten im Gepäck haben wir ein dickes Ausrufezeichen an die Konkurrenz geschickt. Dass der Kaltstart nach der Winterpause kein Spaziergang war, sieht man beim Blick auf

die anderen Plätze: Während einige Favoriten ordentlich Federn lassen, haben wir uns oben festgebissen. Trotz spielstarker Gegner stehen wir nun punktgleich mit Egestorf-Langreder an der Spitze. Nur ein einziges mickriges Tor trennt uns aktuell noch vom Platz an der Sonne – und dieses Polster wollen wir heute schmelzen sehen.

Ein Blick auf die Tabelle verrät zwar, dass das Bild durch die Nachholspiele noch etwas schief ist, aber eines ist klar: Da oben wird es so kuschelig eng wie schon lange nicht mehr. Mein Vorstandskollege Bastian Fuhrken predigt es nicht ohne Grund gebetsmühlenartig: „Wenn wir hoch

wollen, müssen wir bis zum letzten Abpfiff der Saison alle noch eine Schippe drauflegen!“ Ich bin mir sicher: Dieser erfolgreiche Start war erst das Warm-up, jetzt kommen wir richtig in Fahrt. Auch wenn die Umstände oft schwierig waren – die Richtung stimmt, der Fokus ist scharf gestellt und die Lust auf Erfolg ist in der ganzen Mannschaft greifbar.

Die kommenden Aufgaben werden uns physisch und mental alles abverlangen. Gegen den LSK waren es historisch gesehen nie einfache Partien – hier wird heute um jeden Grashalm gefightet. Und schon am nächsten Freitag wartet in Rehden die

nächste intensive Schlacht unter Flutlicht auf uns.

Packen wir es gemeinsam an! Lasst uns die Energie von den Rängen direkt auf den Rasen übertragen, damit wir die nächsten Punkte auf dem Weg zur Pole Position einsacken.

Ich wünsche uns allen ein packendes, leidenschaftliches und faires Heimspiel.

Euer Timo
Vorstand Medien und Kommunikation
SV Atlas Delmenhorst e.V.

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

 **SCHUSTER**
STEUERBERATER



Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com



Aufstellung



SV ATLAS



LÜNEBURGER SK HANSA

Unter Peters Lupe: Lüneburger SK Hansa

Zum zehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute den Lüneburger Sportklub Hansa von 2008. Lüneburg liegt 50 km südwestlich von Hamburg und hat 74800 Einwohner. Das Stadion Sülzwiesen, in dem der LSK den Großteil seiner Heimspiele austrägt, liegt 147 Autokm nordöstlich von unserem Stadion. Der LSK wurde 1901 als Lüneburger FC gegründet, 1912 dann in LSK umbenannt. 2008 fusionierten der LSK und der Lüneburger SV zum FC Hansa Lüneburg. 2011 folgte die Umbenennung zum LSK Hansa. Die letzten 55 Jahre verbrachte der LSK in folgenden Ligen: 1971-1978 Verbandsliga Niedersachsen Ost, 1978 Aufstieg in die Landesliga. 1979 tauschten dann die Verbands- und Landesliga ihre Namen, also spielte man 79/80 in der Ver-

bandsliga. 1980-1989 Oberliga Nord, 1989-1994 Verbandsliga, 1994-1997 Regionalliga Nord, 1997/98 Oberliga Niedersachsen/Bremen, 1998-2000 Regionalliga Nord. 2000/01 dann der Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Die Regionalligen Nord, Nordost und West wurden zur Regionalliga Nord zusammengefasst. In einer Liga mit Union Berlin, Rot-Weiß Essen, Fortuna Düsseldorf, Erzgebirge Aue und Preußen Münster verpasste man nur knapp den Klassenerhalt. Von 2001-2004 spielte der LSK wieder in der Oberliga Niedersachsen/Bremen, 2004-2010 Verbandsliga Niedersachsen Ost, 2010-2014 Oberliga Niedersachsen. Von 2014-2022 spielten die Schwarz-Weißen in der Regionalliga Nord. 2022/23 Oberliga Niedersachsen. 2023-2025 Landesliga Lüneburg. 2025 dann der souveräne Wie-

deraufstieg mit 19 Punkten Vorsprung vor dem SV Ahlerstedt/Otterndorf. Zwischen Atlas und dem LSK gab es seit 1980 27 Punktspiele. Die Bilanz ist aus unserer Sicht nicht so freundlich, allerdings gewannen wir das wichtigste Spiel der beiden Clubs gegeneinander. Sie lautet aus Atlas-Sicht wie folgt aus 6-10-11. Hier in Düsternort ist sie immerhin positiv, und zwar 4-7-2. Das Hinspiel in dieser Saison gewannen wir mit 2:0. Nicht in dieser Bilanz ist das Spiel der Spiele zwischen beiden Clubs. Am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur Landesliga 1975 spielte unser SVA beim LSK in deren alten Stadion Wilschenbruch. Atlas brauchte ein Unentschieden um aufzusteigen. Vor 7000 Zuschauern, darunter 2500 Atlas-Fans gewannen wir nach 0:1-Rückstand mit 5:1 und sicherten uns den

ersten Aufstieg der Vereinsgeschichte. In der Oberliga hält der Aufsteiger gut mit. Mit einer positiven Bilanz von 6-7-5 steht der LSK im Mittelfeld der Tabelle. Trotzdem muss er aufpassen, da es vier Absteiger gibt und der Vorsprung zur Abstiegszone beträgt nur fünf Punkte. Trainiert werden die Lüneburger seit dem 1.7.2025 von dem 37-jährigen Tarek Gibbah. Vorher stand er beim Rotenburger SV, SV Lindwedel-Hope, Hannover 96-Jugend an der Seitenlinie. Für seinen jetzigen Club hatte er einst in der A-Jugend auch schon gespielt. Die 23 bisherigen LSK-Tore erzielten Malte Meyer 7, Leon Perera 3, Marian Andre Kunze, Tomek Pauer, Jona-Heiko Prigge, Bo Weishaupt je 2, Tjark Etienne Dörr, Nico Hübner, Wilson Alex Pinto Coelho Junior je 1. Dazu kommen zwei Eigentore.



FÜR ALLE EIN GEWINN!

SPIELSTARKE PARTNER



MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Tabelle

Oberliga Niedersachsen 2025/2026

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	1.FC Germania Egestorf-Langreder	19	12	2	5	45 : 24	21	38
2.	SV Atlas Delmenhorst 	19	11	5	3	44 : 23	21	38
3.	Heeslinger SC	18	11	2	5	41 : 32	9	35
4.	TUS Bersenbrück	19	9	6	4	47 : 36	11	33
5.	SV Wilhelmshaven	17	9	5	3	30 : 18	12	32
6.	VfV Borussia 06 Hildesheim	17	10	1	6	35 : 26	9	31
7.	SC Spelle-Venhaus	19	9	4	6	39 : 31	8	31
8.	SV Meppen II	19	8	5	6	29 : 25	4	29
9.	BSV Rehden	17	7	5	5	32 : 25	7	26
10.	Lüneburger Sport-Klub Hansa	18	6	7	5	23 : 28	-5	25
11.	Eintracht Braunschweig U23	21	7	3	11	39 : 46	-7	24
12.	FC Verden 04	18	7	1	10	34 : 37	-3	22
13.	MTV Wolfenbüttel	20	5	5	10	33 : 45	-12	20
14.	TSV Wetschen	16	3	3	10	28 : 37	-9	12
15.	U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	18	1	4	13	17 : 45	-28	7
16.	SV Holthausen Biene	17	1	2	14	18 : 56	-38	5

Spieltage der Oberliga Niedersachsen 2025/2026

19. Spieltag

20.02.26	20:00 Uhr	Heeslinger SC - FC Verden 04	abg.
22.02.26	14:30 Uhr	VfV Hildesheim - TSV Wetschen	abg.
22.02.26	14:30 Uhr	Lupo-Martini - LSK Hansa	abg.
22.02.26	14:30 Uhr	Holthausen/B. - G. Egestorf/L.	abg.
22.02.26	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück - Braunschweig II	1:3
22.02.26	17:00 Uhr	Wilhelmshaven - SV Meppen II	1:2
04.03.26	19:30 Uhr	Wolfenbüttel - SVA Delmenhorst 	verl.
02.04.26	19:30 Uhr	BSV Rehden - Spelle-Venhaus	verl.

20. Spieltag

28.02.26	14:00 Uhr	SV Meppen II - VfV 06 Hildesheim	1:0
28.02.26	15:00 Uhr	TSV Wetschen - Heeslinger SC	2:3
28.02.26	16:00 Uhr	LSK Hansa - Spelle-Venhaus	2:0
01.03.26	15:00 Uhr	SVA Delmenhorst - Lupo-Martini 	4:0
01.03.26	15:00 Uhr	Holthausen/B. - BSV Rehden	1:3
01.03.26	15:00 Uhr	FC Verden 04 - Braunschweig II	4:1
01.03.26	15:00 Uhr	G. Egestorf/L. - Wilhelmshaven	2:0
01.03.26	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück - Wolfenbüttel	4:4

21. Spieltag

07.03.26	14:00 Uhr	BSV Rehden - LSK Hansa	1:1
07.03.26	14:00 Uhr	Wilhelmshaven - Holthausen/B.	2:0
07.03.26	17:00 Uhr	Wolfenbüttel - FC Verden 04	6:2
08.03.26	14:00 Uhr	Braunschweig II - TSV Wetschen	3:2
08.03.26	15:00 Uhr	Lupo-Martini - TuS Bersenbrück	2:2
08.03.26	15:00 Uhr	Spelle-Venhaus - SVA Delmenhorst 	1:2
08.03.26	15:00 Uhr	VfV Hildesheim - G. Egestorf/L.	2:1
08.03.26	15:00 Uhr	Heeslinger SC - SV Meppen II	4:0

22. Spieltag

13.03.26	19:30 Uhr	Wilhelmshaven - BSV Rehden	
13.03.26	19:30 Uhr	TuS Bersenbrück - Spelle-Venhaus	
14.03.26	14:00 Uhr	SVA Delmenhorst - LSK Hansa 	
14.03.26	14:00 Uhr	TSV Wetschen - Wolfenbüttel	
15.03.26	15:00 Uhr	SV Meppen II - Braunschweig II	
15.03.26	15:00 Uhr	G. Egestorf/L. - Heeslinger SC	
15.03.26	15:00 Uhr	Holthausen/B. - VfV Hildesheim	
15.03.26	15:00 Uhr	FC Verden 04 - Lupo-Martini	

Doppel-Triumph für unsere U10

Was für ein Wochenende für die U10 I der JSG Delmenhorst: Mit zwei Titeln im Gepäck krönten die Jungs ihre überragende Hallensaison.

Hallenkreismeister in Wüstring

Am 1. März dominierte die JSG die Futsal-Endrunde. Nach einer makellosen Vor- und Zwischenrunde marschierten die Kicker ohne Gegentor durch die Gruppenphase.



Bild: JSG Delmenhorst

- Halbfinale: 1:0-Sieg im vereinsinternen Duell gegen die eigene Zweite.
- Finale: Ein souveränes 3:0 gegen den VfL Stenum sicherte den verdienten Kreismeistertitel!
- Stark: Die JSG war insge-

samt mit drei Teams in der Endrunde vertreten.

Titelverteidigung beim Krähencup

Bereits am Vortag (28.2.)

glänzte das Team beim LTUR Krähencup des TSV KK. Nach einem packenden 3:2-Auftakt-sieg gegen den SV Werder Bremen ließen die Jungs nichts mehr anbrennen: Alle weite-

ren vier Partien wurden ohne ein einziges Gegentor gewonnen.

Wir sind stolz auf euch – weiter so!

Heimvorteil. Mehr drin für dich.

0 € Girokonto
0 € Depot
0 € Kreditkarte



Online. Easy. Kostenlos.
Für alle bis 30 – Jetzt anmelden.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst





„WO ANDERE AUFHÖREN – FANGEN WIR AN.“

Ein Zuhause für Kinder und Jugendliche, die mehr brauchen als nur Betreuung: *Geborgenheit, Förderung und echte Perspektiven.*

Wir begleiten Kinder mit schwierigen Lebensgeschichten – *individuell, familiär und professionell.*

Unsere Angebote:

- Intensive Einzelbetreuung
- Reiseprojekte
- Ambulante Hilfen
- Förderung der Selbstständigkeit

Unser Ziel: *Sicherheit, Stabilität und ein selbstbestimmtes Leben.*

*Mittelpunkt – Kinder- und Jugendhilfe GmbH
Theodor-Neutig-Straße 54 · 28757 Bremen*

 0421 844 98990

 info@mittelpunktkj.de

 www.mittelpunkt-jugendhilfe.de

„Kindeswohl fördern – Perspektiven schaffen.“

SV Atlas Oberliga Niedersachsen Saison 2025/2026



Hintere Reihe (v.l.n.r.): Trainer Key Riebau, Teambetreuer Nils Urbainski, Linus Urban, Dylan Burke, Lucas Bauer, Lamine Diop, Marcel Marquardt, Daniel Hefe, Leonit Basha, Justin Dähnenkamp, Ibrahim Temin, Scouting Dirk Dohrmann

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Sportvorstand Bastian Fuhrken, Co-Trainer Lasse Otremba, Teambetreuer Olaf Schikorra, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Nico Poplawski, Jonas Eilers, Joel Schallschmidt, Tom Berling, Alejo Sánchez, Analyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Marcel Stegemann, Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers.

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Philipp Eggersglüß, Timon Widiker, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Kilian Sanden, Dinand Gijzen, Sven Lameyer Tobias Fagerström

Es fehlt: Mats Kaiser, Marco Stefandl, Chris David, Teammanager Benno Urainski und Torwarttrainer Eike Bansen

Statistik 1. Herren Oberliga

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
Marlo Siech	18	1597	18	17	0	1	0	0/0	0	1	7	0	0
Ibrahim Temin	16	1423	16	12	0	4	2	0/0	0	0	3	0	0
Dylan Burke	16	1407	16	13	0	3	1	0/0	0	0	3	0	0
Damian Schobert	15	1253	15	13	0	0	0	0/0	1	0	1	0	2
Dinand Gijzen	15	1242	15	11	0	4	2	0/0	0	0	0	1	0
Steffen Rohwedder	14	1164	13	10	1	4	7	1 / 2	0	0	5	0	0
Sven Lameyer	17	1162	12	9	5	3	3	0/0	0	0	2	0	0
Josip Tomic	15	981	14	0	1	14	0	0/0	0	0	2	0	0
Nico Poplawski	18	893	13	4	5	9	8	0/0	0	0	0	0	0
Linus Urban	14	868	9	6	5	3	1	0/0	0	0	3	0	0
Tobias Fagerström	16	863	10	0	6	10	6	0/0	0	0	2	0	0
Lamine Diop	15	850	10	1	5	10	6	1/1	0	0	1	0	0
Timon Widiker	15	804	9	4	6	5	3	0/0	0	0	0	0	0
Daniel Hefe	13	697	8	3	5	5	0	0/0	0	0	2	0	0
Leonit Basha	14	633	7	2	7	5	0	0/0	0	0	3	0	0
Alejo Sánchez Romero	12	591	6	2	6	1	0	0/0	0	0	3	0	1
Kilian Sanden	6	454	4	4	2	0	0	0/0	0	0	1	0	0
Joel Schallschmidt	12	453	3	1	9	2	0	0/0	0	0	1	0	0
Justin Dähnenkamp	13	394	5	0	8	5	2	0/0	0	0	0	0	0
Lucas Bauer	13	375	3	0	10	4	3	0/0	0	0	1	0	0
Marco Stefandl	3	211	3	0	0	3	0	0/0	0	0	1	0	0
Philipp Eggersglüß	6	156	1	1	6	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Tom Berling	8	155	1	1	7	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Mats Kaiser	2	62	0	0	2	0	0	0/0	0	0	1	0	0
Dominik Auras	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Marcel Marquardt	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Jonas Eilers	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Chris David	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0



Haushaltshilfe

mit Herz und Seele

Im Alltag wird vieles schnell zu viel – besonders, wenn körperliche Einschränkungen, Stress oder Einsamkeit hinzukommen. Unsere Haushaltshilfe ist mehr als nur eine Hilfe im Haushalt: Wir bringen **Herz, Verlässlichkeit und Menschlichkeit** mit.



Unsere Leistungen - individuell & herzlich



Haushaltshilfe & Reinigung

- Gründliche Reinigung des Wohnbereichs
- Unterstützung beim täglichen Aufräumen
- Fenster putzen, Staubsaugen, Wischen



Wäsche & Kleidung

- Waschen, Trocknen, Bügeln
- Kleidung zusammenlegen und sortieren
- Auf Wunsch: kleinere Reparaturen



Einkäufe & Besorgungen

- Begleitung zum Supermarkt oder auf den Markt
- Einkauf nach Liste, auch ohne Begleitung
- Erledigung von Apotheken- oder Postwegen



Begleitung & Gesellschaft

- Begleitung zu Ärzten oder Behörden
- Spaziergänge oder kleine Ausflüge
- Einfühlsame Einzelbetreuung zuhause

Was uns ausmacht

Bei „Haushaltshilfe mit Herz & Seele“ steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten nicht nur entlasten, sondern Vertrauen schaffen und Verbindung ermöglichen. Unsere Mitarbeitenden sind einfühlsam, erfahren und zuverlässig.

Für wen wir da sind

- Ältere Menschen, die noch selbstbestimmt leben, aber Hilfe benötigen
- Angehörige, die Unterstützung für ihre Liebsten suchen
- Menschen in besonderen Lebenslagen (z. B. nach einem Klinikaufenthalt)

Ihre Ansprechpartnerin

Melanie Leichsenring

01520 89 79 533

info@haushaltshilfe-mit-herz-und-seele.de

Spielplan

28.11.25 (Freitag)	17. Spieltag	Heeslinger SC - SV Atlas	19:30 Uhr	3:2
03.12.25 (Mittwoch)	12. Spieltag	SV Meppen II - SV Atlas	19:30 Uhr	0:1
06.12.25 (Samstag)	18- Spieltag	SV Atlas - Eintracht Braunschweig II	13:30 Uhr	1:1
01.03.26 (Sonntag)	20. Spieltag	SV Atlas - U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	15:00 Uhr	4:0
04.03.26 (Mittwoch)	19. Spieltag	MTV Wolfenbüttel - SV Atlas	19:30 Uhr	3:3
08.03.26 (Sonntag)	21. Spieltag	SC Spelle-Venhaus - SV Atlas	15:00 Uhr	1:2
14.03.26 (Samstag)	22. Spieltag	SV Atlas - Lüneburger Sport-Klub Hansa	14:00 Uhr	
20.03.26 (Freitag)	23. Spieltag	BSV Schwarz-Weiß Rehden - SV Atlas	19:30 Uhr	
27.03.26 (Freitag)	24. Spieltag	TuS Bersenbrück - SV Atlas	20:00 Uhr	
06.04.26 (Montag)	16. Spieltag	SV Atlas - VfV Bor. 06 Hildesheim	15:00 Uhr	
11.04.26 (Samstag)	25. Spieltag	SV Atlas - FC Verden 04	18:00 Uhr	
15.04.26 (Mittwoch)	09. Spieltag	SV Atlas - TuS Bersenbrück	19:30 Uhr	
18.04.26 (Samstag)	26. Spieltag	TSV Wetschen - SV Atlas	15:00 Uhr	
24.04.26 (Freitag)	27. Spieltag	SV Atlas - SV Meppen II	20:00 Uhr	
03.05.26 (Sonntag)	28. Spieltag	1. FC Germania Egestorf-Langreder - SV Atlas	15:00 Uhr	
09.05.26 (Samstag)	29. Spieltag	SV Atlas - SV Holthausen/Biene	15:00 Uhr	
17.05.26 (Sonntag)	30. Spieltag	SV Wilhelmshaven - SV Atlas	15:00 Uhr	



Sercan Yücel
Rechtsanwalt, Strafverteidiger

Rechtsanwaltskanzlei Idselis & Meyer

Lange Straße 106
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 91 66 98 0

www.ra-yucel.de
www.rechtsanwalt-felix-meyer.de



Felix Meyer
Rechtsanwalt, Verkehrs- & Mietrecht



SV Atlas De

Unsere

Trikot



Ärmel



Hose



Block



Premium



Bande



16er



Online



Aktion



Möchten Sie Partner
des SV Atlas werden?
Haben Sie Anregungen
oder Kritik für uns?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner:



Stefan Keller
Mobil: (0151) 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Mobil: (0171) 109 70 41
redaktion@svatlas.de

www.svatlas.de

Delmenhorst

Partner

Teamausstatter



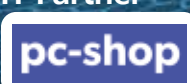
Dachsponsor Haupttribüne

Hier könnte Ihr
Logo stehen

Trikotrücken



Junior



Spielerpaten



Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
Inhaber: Michaela Behrens
Am Hochmoor 10 a • 26160 Bad Zwischenahn
Mobil: (0176) 23 45 94 33 • Fax: (0441) 361 44 22-8
info@meinerregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Anzeigendisposition

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
Klaus Reckow • Tel.: (04956) 92 66 28
Mobil: (0151) 22 93 23 46
klaus-reckow@meinerregion-verlag.de

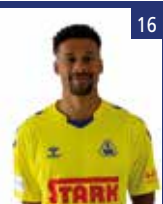
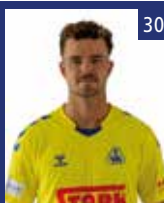
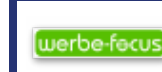
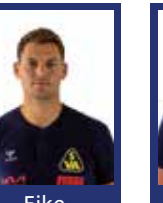
Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete
Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser-
innen wieder.

Redaktion

SV Atlas Delmenhorst e.V.
Hasporter Damm 100 • 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die
Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitge-
stellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber
Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern
seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches
oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Spielerpaten der 1. Herren

 1 Damian Schobert 	 12 Dominick Auras 	 26 Kilian Sanden 	 3 Dylan Burke 	 4 Alejo Sánchez Romero 	 5 Ibrahim Temin 	 6 Daniel Hefele 
 7 Justin Dähnenkamp 	 8 Dinand Gijsen 	 9 Tobias Fagerström 	 10 Josip Tomic 	 11 Nico Poplawski 	 14 Marcel Maquardt 	 15 Jonas Eilers 
 16 Lamine Diop 	 18 Tom Berling 	 19 Timon Widiker 	 20 Lucas Bauer 	 22 Linus Urban 	 23 Leonit Basha 	 24 Mats Kaiser 
 27 Sven Lameyer 	 28 Steffen Rowedder 	 30 Marlo Siech 	 32 Marco Stefandl 	 33 Chris David 	 Key Riebau (Trainer) 	 Lasse Otremba (Co-Trainer) 
 Marcel Stegemann (Co-Trainer) 	 Eike Bansen (Torwart-Trainer) 	 Bastian Fuhrken (Sportvorstand) 	 Stephan Ehlers (Sportlicher Leiter) 	 Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin) 	 Benno Urbainski (Teammanager) 	 Olaf Schikorra (Betreuer) 
 Nils Urbainski (Betreuer) 						

**Lust auf ´was
NEUES?**

Residenz-Gruppe
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkräfte

Pflegehilfskräfte

Hauswirtschaftskräfte

Küchenhilfe

**Auszubildende zur
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"

Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn

Tel.: 04486/923120

www.residenz-gruppe.de

Jetzt bewerben





Interview

Interview mit Co-Trainer Marcel Stegemann

Moin Marcel, die Winterpause war lang und durch einige Spielabsagen im Februar etwas zerstückelt. Wie schwer war es, die Spannung im Team über die kalten Monate hochzuhalten?

Moin Timo, zum Ende hin, war es natürlich etwas schwieriger, weil alle darauf gewartet haben, bis es endlich wieder auf das gewohnte Grün geht. Aber wir haben die Zeit trotzdem so produktiv wie möglich genutzt und sind ganz gut in die Rückrunde gekommen.

Mit Marco Stefandl ist im Winter ein bekanntes Gesicht zurückgekehrt. Wie schnell hat er sich wieder ins System integriert und

welche Impulse erhoffst du dir von ihm für die Rückrunde?

Marco, hat sich gleich gut in die Mannschaft wieder integriert. Auf dem Platz, gibt es für ihn jetzt im Vergleich zu seinem alten Verein natürlich neue Abläufe, dass muss sich noch ein wenig entwickeln, aber da sind wir auf einem sehr gutem Weg und er wird uns mit seinen Qualitäten noch extrem weiterhelfen!

Ich erhoffe mir natürlich, dass er mit seiner Erfahrung und seinen Qualitäten, weiterhin dazu beitragen kann, dass wir weiter erfolgreich sind.

Der Start ins Jahr 2026 verlief mit dem deutlichen 4:0

gegen Lupo-Martini und dem Sieg in Spelle sehr erfolgreich. Was war deiner Meinung nach der Schlüssel, um sofort wieder „auf Betriebstemperatur“ zu sein?

Nach dem verlorenen letzten Test gegen Werder, haben wir uns mit der Mannschaft nochmal zusammengesetzt, einige Dinge aufgearbeitet und der Mannschaft vor Augen gehalten, worum es jetzt geht. Die Jungs haben das super angenommen und schon in den Einheiten danach hat man eine riesige Vorfreude gespürt, die Stimmung war top und die Ergebnisse sprechen jetzt für sich. Wichtig ist die Spannung weiter hochzuhalten und dann schauen wir mal, wo wir

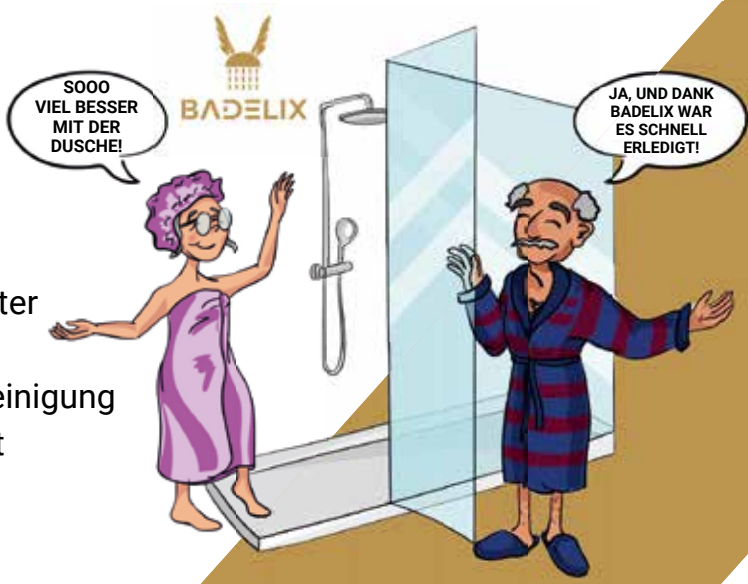
in ein paar Wochen stehen und wie die Ausgangslage ist.

Du bist jetzt seit fast einer Dreiviertelsaison als Co-Trainer beim SV Atlas. Wie blickst du auf deine bisherige Zeit zurück – ist der „Delmenhorster Jung“ endgültig im Herren-Leistungsbereich angekommen?

Absolut! Der Einstieg war für mich überragend, ich wurde von allen super aufgenommen und integriert. Die tägliche Arbeit macht mir Spaß und es war für mich genau der richtige Schritt. Jedes Mal, wenn ich auf das Gelände komme, erfüllt es mich mit riesigem Stolz für diesen Verein tätig zu sein. Jedes Heimspiel ist für



LEICHT BEGEHBARE DUSCHE IN 24 STUNDEN WIR KÜMMERN UNS UM ALLES



- ✓ Inklusive Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung & Endreinigung
- ✓ Umbau wird bis zu 100% gefördert
*ab Pflegegrad 1
- ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

 **Heinz-Jürgen Kruse**  **04408 - 59 89 009**  **uk.badelix@gmail.com**

mich ein Highlight, wenn die Musik läuft und ich mit der Mannschaft zum Warm Up rausgehe. Das sind Momente, die ich einfach genieße.

Du kennst durch deine Zeit beim JFV viele junge Talente in der Region. Wie wichtig ist dir die Integration von Nachwuchsspielern in den Oberliga-Kader des SV Atlas?

Schöne Frage. Mir liegt da schon sehr viel dran, junge Talente zu integrieren. Man muss aber immer ein Auge darauf haben, wie weit entwickelt sind die Jungs, wenn sie aus dem U19-Bereich kommen und wie realistisch ist das ganze. Mit dem JFV sind wir beispielsweise in einem sehr

guten Austausch und konnten da auch schon Jungs ins Training integrieren. Aber auch in der ganzen Region, hab ich da ein gutes Auge drauf und da schauen wir natürlich auch, ob was interessant werden kann und wenn ja, freut mich das natürlich sehr.

Wir stehen aktuell punktgleich mit der Spitze (Egestorf/Langreder) da. Wie geht ihr intern mit der Erwartungshaltung um – schielt man da schon fest auf die Regionalliga-Relegation?

Wir tun grade gut daran von Spiel zu Spiel zu denken. Ich weiß, das ist ein wenig rumgefloskel, aber es ist wirklich

so und die Mannschaft macht das richtig gut und geht professionell damit um. Das Ziel ist natürlich klar und wir werden da auch alles reinhauen um am 17. Mai in Wilhelmshaven, nicht nur uns, sondern allen Delmenhorstern strahlende Augen zu bereiten.

Es gegen den Lüneburger SK Hansa. Was für ein Spiel erwartest du und welche Botschaft möchtest du den Fans im Stadion an der Düsternortstraße für den Endspurt mitgeben?

Wir erwarten wieder ein kampfbetontes Spiel, in dem wir wieder an die Leistungsgrenzen gehen müssen. Lüneburg ist mit einem Sieg gegen Spelle und einem

unentschieden gegen Rehden in die Rückrunde gestartet, die werden gut drauf sein. Aber, wenn wir weiter so fokussiert arbeiten und alles abrufen, bin ich überzeugt, dass wir am Samstag ein gutes Spiel zeigen werden. Abschließend ist es mir wichtig, dass unser Stadion in der Rückrunde eine Festung bleibt. Der Support von den Rängen ist sehr wichtig für uns und ich hoffe, dass wir im Endspurt alle gemeinsam nochmal ein drauflegen.

Zusammen kämpfen, zusammen Emotionen reinbringen und am Ende hoffentlich zusammen feiern. Gemeinsam für die Stadt und für den Verein!



#gapyear? Wartezeit vor Ausbildung oder Studium? Nutze die Zeit sinnvoll und mach dein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** in den **Delme-Werkstätten** für Menschen mit Behinderung! An unseren 16 Standorten in der Stadt Delmenhorst, in den Landkreisen Oldenburg oder Diepholz gibt es zahlreiche Einsatzbereiche: als Begleitung und Unterstützung im Berufsbildungs- oder Arbeitsbereich, bei arbeitsbegleitenden Maßnahmen oder Freizeitangeboten. Das Ganze dauert normalerweise 12 Monate und beginnt am 1. August oder 1. September. Ein monatliches Taschengeld und eine qualifizierte Begleitung gehören mit dazu. **Informiere dich unter 04241 9301-9034.**

Delme-Werkstätten gGmbH . Industriestr. 6 . 27211 Bassum . www.delme-wfbm.de .  [wir_sind_delme](https://www.instagram.com/wir_sind_delme)



Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer

Ein fast optimaler Start in die Rückrunde

Vor zwei Wochen ging es endlich wieder los für den SV Atlas, das erste Punktspiel in der Oberliga nach der schwierigen Winterpause stand an. Zwei Parteien waren bereits dem Wetter zum Opfer gefallen, ebenso wie ein Großteil der geplanten Testspiele. Daher war am Montag zuvor noch ein letzter Härtetest bei der Regionalliga-Mannschaft des SV Werder Bremen angesetzt worden, über den ich hier den Mantel des Schweigens legen möchte.

Viel wichtiger war, dass der Frühling endlich auch im Norden Einzug gehalten hatte, somit stand dem Oberliga-Heimspiel gegen U.S.I. Lupo/Martini Wolfsburg am Sonntag, dem 1.3., nichts mehr im Weg. Und auch Delmenhorst hatte wieder Bock auf Fußball, 850 Zuschauende hatten bei bestem Fußballwetter den Weg zur Baustelle Düsternort gefunden.

Bereuen sollte es niemand, denn der SV Atlas zeigte eine gute Reaktion auf die Testspiel-Niederlage und dominierte den Tabellenvorletzten aus Wolfsburg weitestgehend. Zwar wurde Lupo Martini nach der druckvollen Anfangsphase des SVA mit zwei guten Torgelegenheiten etwas frecher, doch dann schlug Atlas gleich doppelt zu. Zunächst verwandelte Rückkehrer Marco Stefandl in der 37. einen Foulelfmeter, nachdem Steffen Rohwedder im Strafraum gefoult worden war. Nur zwei Minuten später



Fagerström im Zweikampf beim Auswärtssieg in Spelle

Bild: A. Klattenhoff

traf unser Kapitän Ibrahim Temin nach einer feinen Einzelleistung zum 2:0. Mit der verdienten Führung für Atlas wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause dauerte es nur vier Minuten, ehe Steffen Rohwedder mit dem 3:0 schon für eine Vorentscheidung sorgte. Atlas hatte Lupo Martini nun endgültig im Griff und hätte noch weitere Tore machen können, so verpassten Justin Dähnenkamp und Ibo Temin nur knapp. In der Schlussphase gab es erneut einen Elfmeter für den SV Atlas, doch Steffen Rohwedder vergab den nicht optimal geschossenen Strafstoß. Das 4:0 fiel aber trotzdem noch durch den eingewechselten Lucas Bauer in der 86., der damit den Schlusstrich unter den erforderlichen Pflichtspielauftritt des SVA im Jahr 2026 zog. Zugleich festigte die Mannschaft durch den Sieg den zweiten Platz in der Tabelle und nutzte damit die Vorlagen

der Konkurrenz im Aufstiegsrennen, die größtenteils Punkte liegen ließen.

Atlas-Trainer Key Riebau freute sich nach dem Spiel „fast mehr über das 'zu-Null' als über die vier Tore. Am Ende können wir das eine oder andere Tor mehr machen.“ Leonit Basha, der als rechter Verteidiger in der Anfangsformation stand und ein gutes Spiel machte, freute sich nicht nur über seinen Startelfeinsatz: „Wir sind gut reingekommen, haben das 1:0 mit dem Elfmeter erzielt und danach lief es halt gut.“ In seiner neuen Rolle fühlt sich der gelernte Stürmer wohl: „Ich kann meine Stärken besser einbringen, kann öfter ins 'Eins-gegen-eins' gehen, tiefe Bälle spielen und die Position kreativ gestalten.“

Nur drei Tage nach dem Sieg gegen Lupo/Martini musste der SV Atlas bereits zum ersten Nachholspiel antreten.

Die Ansetzung des Spiels beim MTV Wolfenbüttel hatte irgendwie komische Züge. Zunächst wurde das Spiel Ende Februar abgesagt, weil der Hauptplatz im Sportpark Meesche unbespielbar war, auf dem Kunstrasenplatz sollte die Partie wegen Sicherheitsbedenken nicht ausgetragen werden. Dann kam die Kehrtwende, zehn Tage später war der Kunstrasenplatz plötzlich kein Problem mehr. Vermutlich, weil man in Wolfenbüttel unter der Woche kaum mit mitreisenden Atlas-Fans rechnete. Und in der Tat waren nur zehn der 213 Zuschauenden aus Delmenhorst, nur wenige teilten meine Meinung, dass Schlaf überbewertet wird.

Mit unveränderter Startelf ging der SVA in ein Spiel, das einen wilden Verlauf nahm. Die ersten zehn Minuten gehörten den stark ersatzgeschwächten Hausherren, die unsere Mannschaft in die



eigene Hälfte drängten. Mit der ersten Offensivaktion traf Atlas sofort zur vermeintlichen Führung, die jedoch wegen Abseits wieder einkassiert wurde. Als die Blau-Gelben gerade im Spiel angekommen waren, ging Wolfenbüttel in der 21. durch Hannes Joppich in Führung. Es war Lamine Diop, der in der 34. den Ausgleich erzielte. Mit etwas Glück wäre Atlas gar mit einer Führung in die Pause gegangen, doch es blieb beim gerechten 1:1-Halbzeitstand. Die erste Hälfte des zweiten Durchgangs verschlief Atlas völlig und machte zu viele individuelle Fehler. Ein Missverständnis in der Defensive brachte Wolfenbüttel erneut in Führung, Marlo Siech war der Pechvogel, dem ein Eigentor unterlief. Nils Göwecke legte sogar noch das 3:1 nach. Trainer Key Riebau reagierte, brachte neue Spieler und damit frischen Wind ins Spiel des SVA. So war es der eingewechselte Lucas Bauer, der in der 77. zunächst den Anschluss herstellte. Drei Minuten später konnte Steffen Rohwedder gar mit einem Abstauber zum 3:3 ausgleichen. Danach drängte Atlas noch auf den Sieg, doch trotz acht Minuten extra wollte kein weiterer Treffer fallen. In der vorletzten Minute der Nachspielzeit musste Atlas noch eine bittere Pille schlucken, als Steffen Rohwedder bei einem völlig übermotivierten, ungestümen und zu Recht mit Rot geahndeten Einsteigen eines Wolfenbüttelers an der Seitenlinie

schwer verletzt wurde und deshalb, laut meinem bisherigen Kenntnisstand, mehrere Wochen außer Gefecht sein wird. Gute Besserung, Steffen!

So blieb es beim letztlich verdienten Unentschieden, mit dem man nach einem zwischenzeitlichen Zwei-Tore-Rückstand zufrieden sein kann. Auch Coach Key Riebau wollte von verlorenen Punkten nicht reden: „Wenn Du 1:3 hinten liegst und so spät das 3:3 machst, nimmst Du den Punkt mit.“

Als Abschluss der englischen Woche durfte der SV Atlas dann am Sonntag, dem 8.3., direkt noch einmal ran. Erneut ging es auf Reisen, diesmal ins Emsland zum SC Spelle-Venhaus, der trotz der Niederlage in der Vorwoche bei unserem heutigen Gegner noch im Kreis der Aufstiegs-kandidaten zu finden ist. Bei bestem Wetter waren etwa 60 reisefreudige Atlas-Fans unter den 346 Zuschauenden, selbst aus nahen den Niederlanden waren Freundinnen und Freunde des SVA ins wunderschöne, nach einem Getränkehändler benannte Stadion in Spelle gekommen.

Keiner sollte sein Kommen bereut haben, denn speziell im ersten Durchgang zeigten die Blau-Gelben ein gutes Spiel. Bereits früh hatte Atlas die ersten Gelegenheiten, unter anderem durch Nico Poplawski. Zum Mann der ersten Halbzeit wurde jedoch

Lamine Diop. Zunächst zog er in der 22. trocken aus halbrechter Position zum 0:1 ab, dann vollendete er zwei Minuten später einen schönen Angriffszug zum 0:2. Er hatte sogar noch die Chance auf einen lupenreinen Hat trick, doch es sollte nicht sein. Da unsere Verteidigung sicher stand und der Offensive des SCSV fast keinen Platz bot, ging das 0:2 zur Pause völlig in Ordnung. Spelle kam mit Schwung aus der Kabine und erwischte unsere Abwehr in der 50. auf dem falschen Fuß, als Tom Winnemöller frei zum Schuss kam und das 1:2 markierte. Nun schlichen sich kurzzeitig leichte Fehler in der Defensive des SVA ein, die Spelle jedoch nicht nutzen konnte. Nach gut einer Stunde fing sich Atlas wieder, stand defensiv wieder solider und ließ kaum noch etwas zu. Offensiv versuchte Atlas oft, mit langen Bällen Konter-situationen einzuleiten, aber bis auf drei Chancen für die Einwechselspieler Lucas Bauer, Justin Dähnenkamp und Tom Berling kam nicht viel dabei heraus. Da Spelle nicht mehr in der Lage war, Gefahr für das Tor von Damian Schobert heraufzubeschwören, blieb es am Ende beim hochverdienten 1:2-Auswärtssieg für den SV Atlas.

Matchwinner Lamine Diop war nach dem Spiel vor allem mit der Mannschaftsleistung zufrieden: „Das war das dritte Spiel in sieben Tagen. In der ersten Halbzeit haben wir das richtig gut gemacht, sind

absolut verdient 2:0 in Führung gegangen. Dann machen die das 2:1 und dann wird das Spiel natürlich wild, aber die Mentalität, die wir heute gezeigt haben, war sehr große Klasse. Ich bin wirklich stolz auf das Team.“ In das gleiche Horn stieß auch Coach Key Riebau: „Die ersten 30 Minuten waren ganz toller Fußball von uns. Danach sind wir bei ein, zwei Aktionen ein bisschen unachtsam und dann ist das, was Spelle sich nach der Halbzeit vorgenommen hatte, den Anschlussstreffer zu erzielen, genau aufgegangen. Dann war es für lange Zeit eine Zitterpartie. Auf 90 Minuten waren wir die bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen.“

Dank der gleichzeitigen Niederlage des Tabellenführers Egestorf-Langreder in Hildesheim ist Atlas nun gar punktgleich mit dem Ligaprimus, lediglich ein weniger erzieltes Tor verhinderte den Sprung auf den Platz an der Sonne. Diese hervorragende Ausgangsposition gilt es heute zu verteidigen gegen den Lüneburger SK Hansa, der ebenfalls stark aus der Winterpause gekommen ist. Danach kommen auf das Team des SVA zwei schwere Auswärtsspiele zu, jeweils am Freitag Abend unter Flutlicht. Zunächst geht es am 20.3. zum BSV Rehden (19.30 Uhr), ehe eine Woche später (20.00 Uhr) der TuS Bersenbrück auf die Blau-Gelben wartet.



Blau-Gelbe Historie von Peter Kupka

Amateur Oberliga Nord 1987/88 Teil 1

Die Saison 1986/87 war für den Oberliga-Aufsteiger SV Atlas als Dritttletzter mit 5 Siegen, 9 Unentschieden und 18 Niederlagen unbefriedigend gelaufen. Nur auf Grund aus norddeutscher Sicht positiv gelaufener Auf- und Abstiegsentscheidungen schafften wir den Klassenerhalt in der damals dritthöchsten Spielklasse. Also Danke an den SV Meppen, der sich im Gegensatz zu Arminia Hannover in der Aufstiegsrunde zur 2.Liga durchgesetzt hat. Und Danke an den VfL Osnabrück, der sich in der 2. Bundesliga den Klassenerhalt sicherte. Das war Eintracht Braunschweig nicht gelungen. Als Viertletzter stieg der Deutsche Meister von 1967



erstmal in die Drittklassigkeit ab. Die Schatzmeister der Oberligisten rieben sich die Hände, denn überall wird der Besuch der Braunschweiger Löwen zu Rekordbesuchen führen. Alleine schon wegen der vielen Fans, die die Eintracht begleiten werden. In

der Besetzung der Oberliga gab es drei Änderungen. Wie schon erwähnt ersetze Eintracht Braunschweig den SV Meppen und für die Absteiger Eintracht Braunschweig A. und Hummelsbütteler SV kamen die Neulinge 1.SC Norderstedt

(der Club der heute unter dem Namen Eintracht Norderstedt in der Regionalliga Nord spielt) und der Bremer Verein FC Mahndorf. Ein Club, der durch den Großsponsor Gewürzhersteller Ukena groß wurde. Seine Heimspiele trug der FC in der Bezirkssportanlage

... Kompetenz in Holz und Kunststoff !



- Fenster • Wintergärten
- Rollläden • Markisen
- Insektenschutz

GALLAS Tischlerei

Gruppenbührener Landstr. 27 • 27777 Ganderkesee

Tel.: (0 42 22) 94 24-0 • Fax: (0 42 22) 94 24 24 • info@gallas-tischlerei.de



Hemeligen aus. Der Verein fusionierte 2016 mit dem TV Mahndorf und dem TV Arbergen zur SG Arbergen-Mahndorf. Heute spielt er unter dem Namen SG Bremen-Ost. Bei Atlas gab es einen kompletten Umbruch. Für Trainer Klaus-Dieter Hinz kam Horst Blankenburg. Es gab zahlreiche Abgänge. Große Verluste waren vor allem die Abgänge von Dirk Musiol zu den Werder Amateuren und der von Martin Petri zum damals finanzstarken TuS Heidkrug. Der SVA verpflichtete zahlreiche neue Spieler. Der bekannteste war Rückkehrer Dimitrios Daras, der auch Griechenland zurück nach Deutschland kam. Ebenfalls neu beim SVA: Björn Hellmann (SAV Bremen), Andre Höttges (Werder A.), Tom Käckenhoff (FC Mahndorf), Jens Rodiek (TuS Heidkrug), Volker Schütte (SV Ganderkesee), Erdogan Yakan (OT Bremen). Während der Saison kamen noch Olaf Blancke (VfB Oldenburg), Dragan Vrebac und Mensur Strukar (beide auch Jugoslawien) hinzu. Unser heutiges Foto entstand nach dem ersten Training bei dem noch zahlreiche Neuzugänge fehlten. Von links nach rechts: Trainer Blankenburg, Schwarz, Kutsche, Kauer, Bromberg, Schütte, Hellmann, Yakan, Moh, Höttges, Co-Trainer Meininger. Schwarz, Kutsche, Kauer, Bromberg und Moh gehörten später zum Kader unserer zweiten Herren.

Die nächsten Auswärtsspiele

**BSV Schwarz-Weiß Rehden -
SV Atlas Delmenhorst**

Freitag, 20.03.26 /// 19:30 Uhr

Adresse:

Sportplatz Waldsportstätten, Waldsportstätten 1,
49453 Rehden

**TuS Bersenbrück -
SV Atlas Delmenhorst**

Freitag, 27.03.26 /// 20:00 Uhr

Adresse:

Hasestadion, Hastruper Weg,
49593 Bersenbrück

**NEW SEASON
NEW STYLES
NEW JEANS**



Rathausstr. 22 • Ganderkesee



Ehrenamtliche Hände

Stadion-Kasse:	Volker Kaufmann
Stadion-Ordner:	Kevin Klingberg
Sicherheitsbeauftragter:	Ronald Specht-Fuhrken
Vorverkaufsstellen:	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff
Abteilungsleiter:	Thomas Luthardt (Herren)
Schiedsrichter-Obmann:	Jens Specht
Fotos:	André Klattenhoff
Graphik-Support:	Maren Schikorra
WhatsApp-Kanal:	Dustin Hager

Homepage:	Andreas Otten
Stadionsprecher:	Thomas Snopienski
Redaktion Stadionzeitung:	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Instagram/TikTok:	Chiara und Taina Liske
Verteilung Spielplakate:	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Verteilung Stadionhefte:	Florian Ahlers
Jugendarbeit:	Tim Scholz, Sven Oestmann
SV Atlas Club & more:	Abidin Keskin
Poststelle:	Christa Kühne

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Wir sind Dienstleister mit
Leib und Seele und sind
immer für Sie da.



[IMMER EIN
VOLLTREFFER]

www.officina.de

Großformatdruck • Offsetdruck • Mediengestaltung

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220

SICHT – UND SONNENSCHUTZ AUS DEINER REGION

UNSEREN **INSEKTENSCHUTZ**
GIBT ES IN ALLEN
FORMEN UND FARBEN!



UMBRATEC
System



TELEFON 04403 – 999 8000

WWW.UMBRATEC.DE | WWW.JUUN25.DE

Restaurant Feldschlösschen



3-Länder-Spezialitäten:
deutsch, griechisch, italienisch!

- Clubraum für ca. 25 Personen
- 2 Doppelkegelbahnen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Frühjahrssaison:
Ab sofort bei uns Gerichte mit
**frischem Spargel,
Stinten und Brataal!**

Es sind noch Kegeltermine frei!

Auch für Vereine und Kinder-
geburtstage! Kegel-Frühschoppen!

Öffnungszeiten: Tägl. v. 17 – 23.30 Uhr
Sonn- & feiertags v. 12 – 14.30 Uhr und
17 – 23.30 Uhr – Kein Ruhetag –

Huchtinger Heerstraße 123

Telefon 0421/581647

Buchholz
— JUWELIERE SEIT 1927 —



GLÜCKS-GESCHMIEDETE TRAURINGE AUS DELMENHORST

Trauringberatung – auch ohne Termin

1.000 Paar Trauringe vor Ort

Trauring-Konfigurator

Individuelle gratis
Laser-Gravur

Hochzeits-Countdown-Kalender
als Geschenk



**GOLD-
ANKAUF**

Wir nehmen Ihren Schmuck
in Zahlung – sofortige
Barauszahlung oder als
Anzahlung für Ihre
Trauringe.



TRAURING GUTSCHEIN

20 % auf Trauringe

ab einem Einkaufswert von 1.000 €

Gültig bis zum 31.03.2026 gegen Vorlage dieses Coupons.

Bahnhofstr. 41 | Delmenhorst | www.juwelier-buchholz.de